

Bericht des Aufsichtsrates für das Berichtsjahr 2024

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2024 war für die Obstlandgruppe ein Besonderes. Ende April kam es in der gesamten Region Mitteldeutschlands zu einem Frostereignis, welches im gesamten Obstbau ca. 90 % der Kern- und Steinobsternte vernichtete. Ausgehend von dieser Ergebnislage wurden kurzfristige Maßnahmen zur Kostenreduzierung eingeleitet und gleichzeitig Kontakt zur Sächsischen Landesregierung gesucht. Die sächsische Landesregierung aktivierte eine Förderrichtlinie, welche Hilfe bei Schäden infolge von Naturkatastrophen gewährt. Im Oktober 2024 kam es zur ersten Ausgleichszahlung und im November 2024 konnten gleichzeitig die Anträge für EU-Hilfen gestellt werden.

Auch die begleiteten Banken stellten sich die fundamentale Frage der Fortführungsfähigkeit des Unternehmens. In dem folgenden Dialog mit den Banken kristallisierte sich eine Bank zur weiteren Begleitung des Unternehmens auf Basis der Erstellung eines Sanierungsgutachtens IDW S6 heraus. Basis dieses Gutachtens ist eine resiliente Unternehmensstrategie im Bereich Obstbau, welche eine Neustrukturierung des Obstbaus des Unternehmens beinhaltet.

Der Aufsichtsrat war in der Erstellung dieser Strategie zu jeder Zeit involviert und aktiv beteiligt. Details sind vom Vorstand in Punkt 2.1.1. des Lageberichtes dargestellt.

Das Jahr 2024 wurde mit einem Jahresfehlbetrag von 3.423.722,20 € abgeschlossen.

1. Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat auch 2024 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontrollen und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen, einschließlich der Behandlung zahlreicher Sachthemen, welche im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse beraten und entschieden wurden. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren die schriftlichen Vorlagen und mündlichen Berichte des Vorstandes. Der Vorstand berichtete regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung nach Segmenten, die Compliance -Risikolage die Datenschutzentwicklung und mögliche Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der Planung, sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft.

Die Geschäftsordnung vom Vorstand beinhaltete einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Umsetzung der Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrates bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß dieser Ordnung 2024 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand diskutiert, eingehend geprüft und genehmigt.

Die im Geschäftsjahr 2024 infolge des Frostereignis vom 22./23.04.2024 entstanden fast vollständigen Ernteauffälle, wurden in zahlreichen Sitzungen des Aufsichtsrates mit dem Vorstand thematisiert.

Um eine Unternehmensfortführung zu gewährleisten, wurde sich vom Aufsichtsrat und Vorstand für eine realisierbare Unternehmensstrategie entschieden, welche sich auch in dem 2025 erarbeiteten IDW S6 Gutachtens der Firma Avatis für die Gläubigerbanken widerspiegelt. Durch die große Anzahl von Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen steht der Aufsichtsrat im engen Kontakt mit dem Vorstand. Der Aufsichtsratsvorsitzende führt wöchentliche Gespräche mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung, einschließlich Liquiditätskontrolle sowie über aktuelle Themen und Ereignisse.

2. Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr führte der Aufsichtsrat 12 Sitzungen, davon 4 außerordentliche Sitzungen, sowie einem Arbeitsbesuch mit dem Vorstand und eine interne Sitzung durch.

Die Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrates betrug in Präsenz 90 % und unter Beachtung § 17 (3) der Satzung der Obstland Dürreweitzschen AG 97 %. Bestandteil aller Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung des Vorstandes zur Geschäftslage mit detaillierten Informationen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung, zur strategischen Entwicklung des Unternehmens, einschließlich Chancen und Risiken, zum Stand der laufenden und geplanten Investitionsvorhaben und wesentlichen Geschäftsmaßnahmen. Der Vorstand reichte in Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen entsprechende Vorlagen an die Aufsichtsratsmitglieder aus.

In der 227. Aufsichtsratssitzung am 05.02.2024 stellte der Vorstand den

1. Planentwurf 2024 GuV, sowie die Liquiditätsplanung für 2024 vor. Die Geschäftsführer der einzelnen GmbH's berichteten über die geplanten Maßnahmen in ihrem GmbH's zur Erreichung der Planziele 2024. Ebenso wurde der Investitionsplan 2024 vorgestellt. Der Vorstand stellt sein strategisches Entwicklungskonzept vor. Der Aufsichtsrat beschließt die Bildung eines Unternehmensentwicklungsausschuss zur Unterstützung des Vorstandes in diesem Prozess.

In der 228. Aufsichtsratssitzung am 25.03.2024 wurde vom Vorstand der 2. Planentwurf 2024 GuV und Liquiditätsplanung 2024 vorgestellt. Ebenso erfolgte die Vorstellung des voraussichtlichen Konzernergebnis 2023. Der Datenschutzbericht 2023 wurde durch den Datenschutzbeauftragten Herrn Protze vorgestellt.

In der 229. außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 06.05.2024 wurde über die Auswirkung der Frostnacht 22.04./23.04.2024 beraten und seitens des Aufsichtsrates entsprechende Festlegungen und Beschlüsse getroffen.

In der 230. Aufsichtsratssitzung vom 10.06.2024 wird der Compliancejahresbericht 2023 vorgestellt und beraten. Im Ergebnis der sich abzeichneten Ereignisse aus den Frostereignis 22.04./23.04.2024 wird der Vorstand beauftragt eine resiliente Unternehmensstrategie zu entwickeln, welche eine positive Fortführungsprognose des Unternehmens ermöglicht. Die Ausschüsse des Aufsichtsrates wurden zur Begleitung dieser Entwicklung beauftragt.

In der 231. Aufsichtsratssitzung am 24.06.2024 erfolgte die Vorstellung des Jahresabschlusses 2023 vom Wirtschaftsprüfer Herrn Niels Bahr von der MAZARS GmbH & Co. KG aus Leipzig, in Form der GuV und Bilanz 2024 vor. Der Konzernlagebericht war noch in Prüfung.

Alle Unterlagen wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern digital nachgereicht, so dass entsprechend einem Umlaufbeschluss für den Jahresabschluss einschließlich Konzernlagebericht und Prüfbericht zum 04.07.2024 einstimmig zugestimmt werden konnte. Ebenso wurden alle Unterlagen zur Einberufung der 33. Hauptversammlung für den 31.08.2024 bestätigt. Der Vorstand stellte die Ergebnisse der Weichobsternte vor.

In der 232. außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 05.08.2024 wurden über die Auswirkungen der Frostereignisse auf die Kernobsternte 2024, die sich daraus ergebenden Maßnahmen und Liquiditätssituation beraten. Die Auswirkungen auf das Unternehmen wurden in einem Aktionärsbrief in Vorbereitung auf die Hauptversammlung an die Aktionäre zugeschickt.

In der 233. Aufsichtsratssitzung am 23.09.2024 wurde über die Erntesituation, Antragstellung der Frosthilfen an den Freistaat Sachsen und die strategische Unternehmensentwicklung beraten.

In der 234. Aufsichtsratssitzung am 21.10.2024 wurde über die Fortführungsprognose unter Einbeziehung der Frosthilfen, einschließlich der notwendigen Maßnahmen beraten. Der Aufsichtsrat bestätigt das von den Banken geforderte IDW S6 Gutachten zu einer möglichen Konsolidierung in Eigenregie mit der Firma Avatis aus Chemnitz.

In der 235. Aufsichtsratssitzung am 18.11.2024 wurde über die erste Abstimmung mit der Firma Avatis zur Erarbeitung eines IDW S6 Gutachtens beraten.

In der 236. Aufsichtsratssitzung am 18.11.2024 erfolgte die Berufung von Herrn Mirko Schulz zum Prokuristen der Obstland Dürreweitzschen AG. Außerdem wurde über die Personalsituation im Obstbau beraten.

In der 237. außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 25.11.2024 stand die Personalproblematik im Obstbau auf Grund des krankheitsbedingten Ausfalls vom Vorstand Herrn Erik Buitenhuis zur Beratung.

In der 238. außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 11.12.2024 beschließt der Aufsichtsrat einstimmig unter Beachtung der Erklärung von Herrn Erik Buitenhuis vom 09.12.2024 dass eine Fortführung der Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen, den Widerruf der Bestellung zum Vorstand mit Wirkung zum 09.12.2024. Ebenso wurde der Aufhebungsvertrag mit Herrn Erik Buitenhuis zum 31.12.2024 einstimmig beschlossen. Der Vorstand berichtete über den Arbeitsstand Erarbeitung Gutachten IDW S6 und Neustrukturierung Obstbau.

In allen Aufsichtsratssitzungen 2024 erfolgten jeweils aktuelle GuV und Liquiditätsentwicklungen durch den Vorstand.

Am 09.09.2024 besuchte der Aufsichtsrat die Kelterei in Neugreußnig zu einem Arbeitsbesuch.

Vom Aufsichtsrat wurden 2024 insgesamt 43 Beschlüsse und 18 Festlegungen in den Aufsichtsratssitzungen gefasst, kontrolliert und umgesetzt.

3. Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Entsprechend der Festlegungen des Aufsichtsrates vom 13.09.2017, 19.09.2022 und 05.02.2024 wurden gemäß § 15 (2) der Satzung nachfolgende Ausschüsse gebildet:

- **Präsidialausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: M. Richter, M. Andrä
- **Prüfungsausschuss**
Vorsitzender: M. Richter
Mitglieder: N. Klima, H. Hellfritzsch, R. Franz
- **Konformitätsausschuss**
Vorsitzender: M. Andrä
Mitglieder: T. Krawczyk, S. Keller
- **Sozialausschuss**
Vorsitzender: B. Hättasch
Mitglieder: H. Doberstein, S. Keller, R. Franz
- **Complianceausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: N. Klima, S. Keller, H. Doberstein
- **Unternehmensentwicklungsausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: M. Richter, N. Klima, T. Krawczyk

Aufgaben der Ausschüsse:

a) Präsidialausschuss

- Vorstandsangelegenheiten (Vorbereitung)
- Kontrolle der Einhaltung der Geschäftsordnung des Vorstandes
- Kontrolle des Aktienbuches
- Sitzungsvorbereitungen und Koordination der Aufsichtsratsarbeit
- Vorbereitung Hauptversammlung
- Umsetzung DSGVO im Unternehmen

b) Prüfungsausschuss

- Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht in Zusammenarbeit mit dem Jahres- und Konzernabschlussprüfer
- Bericht an den Aufsichtsrat über die Prüfungsergebnisse und den Vorschlag über die Gewinnverwendung als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Aufsichtsrates gemäß §171 (1) AktG
- Prüfung der Quartalsberichte, Hochrechnungen sowie der Jahres- und Perspektivpläne
- Kontrolle des Liquiditätsmanagements der AG

c) Konformitätsausschuss

- Kontrolle aller Unternehmenszertifizierungen in den einzelnen Unternehmen und Bereichen
- Kontrolle EMAS

d) Sozialausschuss

- Kontrolle der betrieblichen Festlegungen entsprechend der Unternehmensordnungen in sozialen Bereichen
- Kontrolle der Mindestlohneinhaltung
- Kontrolle des Einsatzes der Saisonarbeitskräfte
- Datensicherheit im Personalbereich entsprechend DSGVO

e) Complianceausschuss

- Kontrolle der Complianceberichte I. - IV. Quartal
- Kontrolle der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates
- Durchführung von Untersuchungen bei Complianceverstößen

f) Unternehmensentwicklungsausschuss

- Beratung des Vorstands bei der Entwicklung und Umsetzung einer resilienten Unternehmensstrategie
- Beratung zum Gutachten IDW S6
- Entscheidungen auf Basis Geschäftsordnung des Aufsichtsrates

Alle Ausschüsse arbeiten nach einem Arbeitsplan. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 38 Ausschusssitzungen durchgeführt. Über die Ausschusssitzungen berichten die Ausschussvorsitzenden jeweils in den nachfolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates.

4. Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2024

Der vom Vorstand nach Vorschriften und Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresabschluss der Obstland Dürrweitzschen AG zum 31.12.2024 sowie der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sind durch den von der 33. ordentlichen Hauptversammlung am 31.08.2024 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählten Forvis Mazars GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, 20095 Hamburg, Niederlassung Leipzig, 04109 Leipzig geprüft und am 16.06.2025 abschließend mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Die Abschlussunterlagen und Prüfberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern am 16.06.2025 digital zur Verfügung gestellt und in der 242. Aufsichtsratssitzung am 23.06.2025 ausführlich behandelt. Dazu nahm der Abschlussprüfer Herr Niels Bahr an der Sitzung am 23.06.2025 teil und berichtete über die Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er den Aufsichtsratsmitgliedern für entsprechende Anfragen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat in seiner Sitzung am 13.06.2025 dem Aufsichtsrat empfohlen, dem vorgelegten Prüfbericht zu zustimmen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lage- und Prüfberichte, des Abschlussprüfers hat sich der Aufsichtsrat dessen Urteil zu Eigen gemacht und am 23.06.2025 den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss 2024 gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

5. Geschäftsjahr 2024

Das Geschäftsjahr 2024 stellte eine große Herausforderung für die Obstland Dürrweitzschen AG dar. Die Frostnacht vom 22.04. auf den 23.04.2024 und der damit in Verbindung stehende, fast vollständige Ernteausschlag 2024 bringt große Risiken für den Obstbau 2025. Gemeinsam mit dem Vorstand hat sich der Aufsichtsrat in seiner außerordentlichen Sitzung am 06.05.2024 und seiner Sitzung am 10.06.2024 und 24.06.2024 mit dieser Situation intensiv beschäftigt und entsprechende Maßnahmen mit eingeleitet.

Detaillierte Ausführungen dazu erfolgen auf der Hauptversammlung am 31.08.2024 durch den Vorstand.

6. Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr 2024

a) *Vorstand*

Mit Schreiben vom 09.12.2024 teilte Herr Erik Buitenhuis dem Aufsichtsrat mit, dass eine Fortführung seiner Vorstandstätigkeit aus gesundheitlichen Gründen, mit sofortiger Wirkung, nicht mehr möglich ist.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 11.12.2024 dem Anliegen von Herrn Erik Buitenhuis entsprochen und einstimmig den Widerruf der Bestellung von Herrn Erik Buitenhuis als Vorstand entsprechend § 84 (3) AktG mit Wirkung vom 09.12.2024 beschlossen.

b) *Aufsichtsratsmandat*

Entsprechend § 11 (6) der Satzung der Obstland Dürrweitzschen AG hat Herr Sven Keller am 12.12.2024 die Niederlegung seines Aufsichtsratsmandates als Arbeitnehmervertreter mit sofortiger Wirkung auf Grund seiner Berufung zum Geschäftsführer angezeigt.

Die Nachfolgekandidatin Frau Christin Schöche hat am 19.01.2025 entsprechend § 11 (6) der Satzung der Obstland Dürrweitzschen AG ihre Ablehnung der Aufsichtsratsfunktion mitgeteilt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 03.02.2025 diese Mitteilung zur Kenntnis genommen und den Vorstand beauftragt eine Neuwahl eines Arbeitnehmervertreters bis zum 31.05.2025 durchzuführen.

Der Aufsichtsrat ist bis zu diesem Zeitpunkt mit 8 Mitgliedern weiter entsprechend § 17 (3) beschlussfähig.

c) *Neubesetzung Aufsichtsratsmandat Arbeitnehmervertreter*

Nach Durchführung der Arbeitnehmervertreterwahl bestätigte der Wahlvorstand am 12.05.2025 die Wahl von Frau Louisa Reichel als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat und Frau Franziska Mühlbach als Ersatzkandidat. Beide nahmen die Wahl an.

7. Beschluss zur Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des für das Berichtsjahr ausgewiesenen Bilanzergebnisses schließt sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung an der zu den beachtenden Aspekten sowie unter Berücksichtigung der Ereignis- und Finanzlage der Gesellschaft an.

8. Danksagung

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorstandsvorsitzenden Mathias Möbius und Vorstand Erik Buitenhuis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Obstland für ihren persönlichen Einsatz und Zusammenarbeit 2024.

Unser Dank gilt insbesondere den Aktionären und Landverpächtern, welche uns im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz der komplizierten Situation ihr Vertrauen entgegengebracht haben.

Der Aufsichtsrat ist fest davon überzeugt, dass die entwickelten Maßnahmen einer rezipierten Unternehmensstrategie die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Zeit sind und die Obstland Dürrweitzschen AG wieder stabile Erfolge erwirtschaften lässt, auch zum Vorteil für unsere Aktionäre.

Grimma – Dürrweitzschen, 23.06.2025

gez. Heiner Hellfritsch
Aufsichtsratsvorsitzender